

seinen persönlichen Wert und kennzeichnet die Persönlichkeit, die ihn geprägt hat.

*

Ein großer Gelehrter, der eben dabei ist, das neueste Synonymenlexikon fertigzustellen, leitet sein Werk mit dem Bekenntnis ein: „Synonyme gibt es nicht; es ist also irrsinnig, sie zu sammeln. Dieses Buch würde danach besser nicht versucht sein.“ Da er es dennoch nicht nur versucht, sondern zu drei Vierteln schon vollendet hat, so hat er damit etwas anderes bezweckt. Sein Werk hat die Absicht, den Nuancenreichtum der deutschen Sprache vor Augen zu führen und dabei nachzuweisen, wie die Wahl der sogenannten Synonyme von Anlaß, Stimmung, Stil, Herkunft, Erziehung und noch vielen andern Bedingungen abhängig ist.

Der Sprachgelehrte, der dieses Riesenwerk zu schaffen unternommen hat, ist der Greifswalder klassische Philologe Professor Franz Dornseiff. Er gab seinem Werk, von dem schon mehrere Lieferungen vorliegen (im Verlag Walter de Gruyter und Co.) den Titel „Der deutsche Wortschatz. Synonymisch geordnet“. In der Einleitung bezeichnet er das Werk ausdrücklich als ein „nationales Erbauungsbuch“, und das ist Grund genug, dem Werk eine möglichst große und weite Resonanz zu verschaffen.

*

Dieses Lexikon ist kein Lexikon im herkömmlichen Sinne. Es ist ein Wörterbuch, das man hintereinander lesen kann. Die Wörter der deutschen Sprache sind hier nicht stumpfsinnig alphabetisch angeordnet, sondern nach Sachgesichtspunkten — das Werk ist nichts weniger als eine „Einteilung der Welt und sämtlicher Vorgänge in ihr“ nach ihrem Niederschlag in der deutschen Sprache.

Wie sieht dieses interessante Werk nun aus?

Der gesamte deutsche Wortschatz — und das heißt, um es noch einmal genau zu betonen: die gesamte Welt im Abbild der deutschen Sprache — ist in zwanzig Hauptabteilungen gebracht worden. Das fängt mit Raum und Zeit an, geht über Menge, Zahl, Grad, Wesen, Beziehung, Geschehnis zu Sichtbarkeit, Licht und Farbe, Schall, Temperatur, Gewicht, Geruch, Geschmack und von da aus zur anorganischen Welt, zu den Stoffen, dann zu den Pflanzen und Tieren (wobei es ganze botanische und faunistische Speziallexika abgibt), und zum Körper des Menschen. Es folgen die Gruppen der Ortsveränderung, von Wollen und Handeln, der Sinnesempfindungen, des Fühlens, der Affekte, der Charaktereigenschaften, des Denkens. Dann kommen die Abteilungen der Zeichen, der Mitteilung, der Sprache selbst, Schrifttum und Wissenschaft, Kunst, die sozialen Beziehungen, Geräte und Technik, die Wirtschaft, Recht und Ethik und zum Schluß die Religion und das Uebersinnliche.

So steigert sich das Werk vom Stofflichsten zum Geistigsten. Die Aufzählung dieser Urgruppen gibt ungefähr ein Bild, wie hier tatsächlich der Gesamtinhalt der Welt, der Gesamtinhalt unseres Wissens von der Welt in der Bezeichnung durch die Sprache erfaßt worden ist.

Jede der angeführten Gruppen ist in eine Anzahl von Untergruppen — bis zu hundert — eingeteilt. Von der sachlichsten Sache bis zum geistigsten Begriff ist das Weltganze in seine Sachzusammenhänge gebracht worden. Vom alltäglichsten Wort, der Scheidemünze der Sprache sozusagen, bis zu den feinsten Unterschieden der Bezeichnung durch die Mundarten und die Berufs- und Ständejargons sowie den engsten Abzirkelungen durch die Einzelwissenschaften ist,



In eine SEHR SCHÖNE Frau

Sie, die Sie so viel bewundert werden, gnädige Frau, und so gut verstehen Ihre Schönheit zu natürlicher Geltung zu bringen, wissen es am besten, daß eine Frau nur dann wirklich schön und reizvoll wirkt, wenn ihr Teint rein und klar, ihre Haut zart und geschmeidig ist. — Jede Frau kann ihrem Teint die zarte, durchsichtige Reinheit der Kinderhaut bewahren oder wiedergewinnen, wenn sie nur die richtige Pflege anwendet. — Kaloderma-Seife wird als Spezialseife zur Pflege der Haut nach besonderem Verfahren zubereitet. Ihr sahniger, milder Schaum erwirkt eine tiefdringende Reinigung der Poren, belebt die Hautatmung

und durchtränkt die Gewebe mit dem hautpflegenden, hautnährenden Kaloderma, dessen spezifische Wirkung dem Teint Transparenz und Frische gibt und die Haut jung und elastisch erhält. ★ Machen Sie einmal folgenden Versuch: Waschen Sie morgens und abends das Gesicht gründlich mit Kaloderma-Seife und warmem Wasser und spülen Sie mehrmals abwechselnd warm und kalt nach. Augenblicklich werden Sie die erfrischende Wirkung dieser einfachen Behandlung spüren. Wiederholen Sie diese Behandlung mehrere Wochen lang und beachten Sie die auffallende Verschönerung Ihrer Haut und Ihres Teints.

KALODERMA
DIE Seife NACH DER IHRE HAUT VERLANGT
Stück RM — .55

F · W O L F F & S O H N · K A R L S R U H E